

Kleine Anfrage

des Abg. Harald Pfeiffer AfD

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Baustellen auf den Fernstraßen in Baden-Württemberg

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Baumaßnahmen sind in den Jahren 2016, 2017, 2018 und aktuell auf den Fernstraßen im Land Baden-Württemberg eingerichtet?
2. Wie viele davon werden bzw. wurden in der Baubetriebsform 4 (Arbeiten an allen Kalendertagen rund um die Uhr) umgesetzt (bitte nach Jahren trennen)?
3. Unter welchen Voraussetzungen kann eine Baustelle unter der Baubetriebsform 4 betrieben werden?
4. In welcher Baubetriebsform werden im Regelfall die Baustellen auf den Fernstraßen im Land Baden-Württemberg betrieben?
5. Wo befinden sich aktuell in Baden-Württemberg Baustellen, die in Baubetriebsform 4 betrieben werden?
6. Wo ist in Baden-Württemberg geplant, zukünftig weitere Baustellen in Baubetriebsform 4 einzurichten?
7. Wie viele 24-Stunden-Baustellen waren in dem fraglichen Zeitraum nach ihrer Kenntnis in den angrenzenden Bundesländern (Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern) eingerichtet?

08. 04. 2019

Pfeiffer AfD

Begründung

Die Landesregierung hat Mitte des vergangenen Jahres angekündigt, zur Entlastung der Verkehrsteilnehmer vermehrt Nachtarbeit und Schichtbetrieb für Baustellen auf Fernstraßen einzurichten. Diese Kleine Anfrage dient dem Zweck, ein halbes Jahr nach der Ankündigung die Umsetzung der Ankündigung zu betrachten.

Antwort

Mit Schreiben vom 29. April 2019 Nr. 2-3961.6/265 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Baumaßnahmen sind in den Jahren 2016, 2017, 2018 und aktuell auf den Fernstraßen im Land Baden-Württemberg eingerichtet?

In den vergangenen Jahren waren auf den Fernstraßen in Baden-Württemberg (Autobahnen und Bundesstraßen) insgesamt rund 1.700 Baustellen eingerichtet. Dabei handelt es sich ausschließlich um Baustellen mit einer Dauer von mehr als zwei Tagen. Diese teilen sich auf die Jahre auf wie folgt:

Jahr	Autobahn	Bundesstraße	Summe
2016	200	280	480
2017	250	350	600
2018	270	350	620
			1.700

Für das Jahr 2019 sind von Januar bis einschließlich April bisher 135 Baustellen auf Autobahnen und 140 Baustellen auf Bundesstraßen gemeldet worden. Die Meldungen für das Jahr 2019 sind jedoch nicht abschließend.

Welche und wie viele Baustellen derzeit eingerichtet sind, kann bei der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg tagesaktuell unter www.baustellen-bw.de abgerufen werden.

2. Wie viele davon werden bzw. wurden in der Baubetriebsform 4 (Arbeiten an allen Kalendertagen rund um die Uhr) umgesetzt (bitte nach Jahren trennen)?

In den Jahren 2016 bis 2018 gab es auf den Autobahnen in Baden-Württemberg insgesamt 8 Baustellen, die zu großen Teilen in der Baubetriebsform 4 ausgeschrieben und umgesetzt wurden (2016: 4, 2017: 3 und 2018: 1). Dabei handelt es sich ausschließlich um Erhaltungsmaßnahmen, deren Dauer bei einigen Wochen bis zu mehreren Monaten lag.

Darin nicht enthalten sind kürzere Wochenendaustellen, die von Freitagabend bis Sonntagabend rund um die Uhr durchgeführt werden sowie jährlich rd. 700 Baustellen, die in einer Nacht abgewickelt werden, um den Verkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen.

3. Unter welchen Voraussetzungen kann eine Baustelle unter der Baubetriebsform 4 betrieben werden?

Baustellen in der Baubetriebsform 4 sind darauf ausgelegt, dass Arbeiten grundsätzlich im Drei-Schicht-Betrieb, also auch nachts durchgeführt werden, sofern diese auf dem sogenannten kritischen Weg liegen und dadurch Bauzeitverkürzungen erreicht werden können. Der Nachtarbeit sind jedoch aus Gründen des Emissionsschutzes Grenzen gesetzt. In der Nähe von Wohnbebauung oder naturschutzfachlich sensiblen Bereichen dürfen beispielsweise lärmintensive Tätigkeiten, wie

das Aufbrechen von Betonfahrbahnen oder das Rammen von Pfählen, nachts nicht durchgeführt werden. Gleiches gilt auch für den Betrieb der ortsnahen Asphaltmischanlagen, die eine Nacht- und Wochenendmischgenehmigung benötigen.

Des Weiteren sind Baustellen in der Baubetriebsform 4 aufgrund des Drei-Schicht-Betriebs sehr personalintensiv. Voraussetzung ist demnach, dass für eine Ausschreibung wirtschaftliche Angebote eingehen. Daher werden diese Maßnahmen nicht in den Sommerferien durchgeführt.

4. In welcher Baubetriebsform werden im Regelfall die Baustellen auf den Fernstraßen im Land Baden-Württemberg betrieben?

In Baden-Württemberg werden die Arbeiten auf Autobahnbaustellen im Regelfall so ausgeschrieben, dass sie unter Ausnutzung des Tageslichts, in den Sommermonaten also deutlich länger als 8 Stunden betrieben werden (Zwei-Schicht-Betrieb).

5. Wo befinden sich aktuell in Baden-Württemberg Baustellen, die in Baubetriebsform 4 betrieben werden?

6. Wo ist in Baden-Württemberg geplant, zukünftig weitere Baustellen in Baubetriebsform 4 einzurichten?

Die Fragen 5 und 6 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Die Durchführung von Baustellen in der Baubetriebsform 4 ist grundsätzlich aufgrund des Drei-Schicht-Betriebs sehr ressourcenintensiv. Um die dafür notwendigen Kapazitäten aufbauen zu können, wurde mit der Bauwirtschaft vereinbart, die Anzahl der Baustellen in Baubetriebsform 4 in den kommenden Jahren schrittweise zu erhöhen von rd. 5 (2019) über 10 (2020) bis hin zu 15 (2021).

Für das Jahr 2019 sind folgende Fahrbahndeckenerneuerungen zur Durchführung in Baubetriebsform 4 vorgesehen:

Nr.	Maßnahme
A 5	Fahrbahndeckenerneuerung im Bereich Ladenburg
A 5	Fahrbahndeckenerneuerung bei St. Leon-Rot
A 6	Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Neuenstein und Bretzfeld
A 8	Fahrbahndeckenerneuerung Bergwald zwischen Karlsruhe und Karlsbad
A 81	Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Ludwigsburg Süd und Zuffenhausen

Des Weiteren werden die beiden Tunnelsanierungen (A 7 Virngrundtunnel und A 81 Engelbergbasistunnel) in Baubetriebsform 4 durchgeführt.

7. Wie viele 24-Stunden-Baustellen waren in dem fraglichen Zeitraum nach ihrer Kenntnis in den angrenzenden Bundesländern (Hessen, Rheinland-Pfalz und Bayern) eingerichtet?

Über die Anzahl an Baustellen in anderen Bundesländern liegen dem Verkehrsministerium keine belastbaren Zahlen vor.

In Vertretung

Dr. Lahl

Ministerialdirektor